

09.10.2022 – 00:02 Uhr

Mediterrane Ernährung verbessert die Ansprechraten auf eine Immuntherapie und das progressionsfreie Überleben bei fortgeschrittenem Melanom, so eine neue Studie, die auf der UEG Week vorgestellt wurde

Wien (ots/PRNewswire) -

Die mediterrane Ernährung, die reich an Ballaststoffen, einfach ungesättigten Fettsäuren und Polyphenolen ist, wird mit einer verbesserten Ansprechrate auf die Immuntherapie und einem progressionsfreien Überleben bei Patienten mit fortgeschrittenem Melanom in Verbindung gebracht. Dies geht aus einer neuen Studie hervor, die heute auf der UEG Week 2022 vorgestellt wurde.

Experten gehen davon aus, dass die Ernährung eine wichtige Rolle für den Erfolg der Immuntherapie spielen wird, und die Studien werden ausgeweitet, um die Ergebnisse für verschiedene Tumorarten, einschließlich Krebserkrankungen des Verdauungstrakts, zu untersuchen.

Eine mediterrane Ernährung, die einfach und mehrfach ungesättigte Fette in Olivenöl, Nüssen und Fisch, Polyphenole und Ballaststoffe in Gemüse, Obst und Vollkornprodukten enthält, war signifikant mit einem besseren Ansprechen auf Immuntherapie-Medikamente, so genannte Immun-Checkpoint-Inhibitoren (ICI), verbunden. ICIs, die bei der Behandlung von Melanomen sehr erfolgreich waren, wirken, indem sie Checkpoints des Immunsystems blockieren, die dann die körpereigenen T-Zellen dazu zwingen, den Krebs zu bekämpfen.

In der neuen multizentrischen Studie von Forschern aus dem Vereinigten Königreich und den Niederlanden wurde die Nahrungsaufnahme von 91 Patienten mit fortgeschrittenem Melanom aufgezeichnet, die mit ICI-Medikamenten behandelt wurden und deren Fortschritte durch regelmäßige radiologische Kontrollen überwacht wurden.

Neben einer signifikanten Assoziation mit der Gesamtansprechrate war eine mediterrane Ernährung auch signifikant mit dem progressionsfreien Überleben nach 12 Monaten verbunden.

Laura Bolte, Autorin der Studie und Doktorandin unter der Leitung von Prof. Rinse Weersma vom University Medical Center Groningen, Niederlande, kommentierte: „ICI hat dazu beigetragen, die Behandlung verschiedener Arten von fortgeschrittenen Krebserkrankungen zu revolutionieren. Unsere Studie unterstreicht, wie wichtig die Ernährungsberatung bei Krebspatienten ist, die eine ICI-Behandlung beginnen, und unterstreicht die Bedeutung von Ernährungsstrategien für die Verbesserung der Ergebnisse und des Überlebens der Patienten.“

Die Studie ergab auch, dass der Verzehr von Vollkornprodukten und Hülsenfrüchten die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung von medikamentenbedingten immunologischen Nebenwirkungen, wie z. B. Colitis, verringert. Im Gegensatz dazu wurde rotes und verarbeitetes Fleisch mit einer höheren Wahrscheinlichkeit von immunologischen Nebenwirkungen in Verbindung gebracht.

„Die Beziehung zwischen dem Ansprechen auf ICI und der Ernährung und dem Darmmikrobiom eröffnet eine vielversprechende und aufregende Zukunft zur Verbesserung des Behandlungserfolgs. Klinische Studien, die die Wirkung einer ballaststoffreichen Ernährung, einer ketogenen Diät und einer Omega-3-Ergänzung untersuchen, laufen gerade. Da die ICI-Therapie auf verschiedene Tumorarten ausgeweitet wird, darunter auch auf Krebserkrankungen des Verdauungstrakts, könnten diese Studien in Zukunft einer großen Gruppe von Krebspatienten Behandlungsvorteile eröffnen“, fügte Laura Bolte hinzu.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/mediterrane-ernaehrung-verbessert-die-ansprechraten-auf-eine-immuntherapie-und-das-progressionsfreie-uberleben-bei-fortgeschrittenem-melanom-so-eine-neue-studie-die-auf-der-ueg-week-vorgestellt-wurde-301642647.html>

Pressekontakt:

Für weitere Informationen,
Referenzen oder um ein Experteninterview anzufordern,
wenden Sie sich bitte an Luke Paskins,
+44 (0)2081546393,

media@ueg.eu

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063158/100896243> abgerufen werden.